



Die Ärztekammer Nordrhein ist in die Online-Fortbildung eingestiegen und bietet seit Anfang Juli die erste Fortbildung zum Thema „Beinschwellungen“ an. Nähere Informationen zum Procedere der Online-Fortbildung finden Sie auf Seite 20. Die derzeit mit einem Punkt zertifizierte Fortbildung ist kostenlos. Der anmeldepflichtige Bereich der Online-Fortbildung kann erreicht werden über www.aekno.de/cme oder über die Rubrik Fortbildung/Online-Fortbildung.

Daneben sind aktuell die kürzlich in Kraft getretenen Änderungen der Berufsord-

nung für die nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte sowie die geänderte Gebührenordnung der Ärztekammer Nordrhein online gestellt worden. Die Berufsordnung ist über die Rubrik ArztInfo / Berufsordnung (kurz: www.aekno.de/arztinfo/berufsordnung) zu erreichen. Auch die zum Herunterladen zur Verfügung gestellte PDF-Datei ist dem aktuellen Stand angeglichen. Die Gebührenordnung finden Sie im „KammerArchiv“ über die Rubrik „KammerIntern“ oder „ArztInfo“ (kurz: www.aekno.de/arztinfo/kammer-Archiv).

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: onlineredaktion@aekno.de bre

HÄUSLICHE GEWALT

Befunde rechtssicher dokumentieren

Die Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt ist eine multiprofessionelle Aufgabe. Ärztinnen und Ärzte in Praxis und Klinik sind häufig die ersten Ansprechpartner für von Gewalt betroffene Frauen auf der Suche nach Hilfe. Neben einer einfühlsamen Behandlung (vgl. *Ärztliche Hilfe bei Häuslicher Gewalt, RhÄ 8'2002 und Häusliche Gewalt macht krank!, RhÄ 2'2004*) kommt der exakten Dokumentation von Verletzungen eine wesentliche Bedeutung zu. In einem zivil- oder strafrechtlichen Verfahren kann die Dokumentation der erstbehandelnden Ärztin oder des erstbehandelnden Arztes ein entscheidendes Beweismittel für die Betroffene

sein. Die Ärztekammer Niedersachsen hat in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit einen „Leitfaden für die Behandlung von Patientinnen, die misshandelt wurden“ entwickelt, der solche Dokumentationsbogen beinhaltet. Diese sind unter www.aekn.de in der Rubrik Information unter Veröffentlichungen abzurufen oder bei der *Pressestelle der Ärztekammer Nordrhein, Fax: 0211/4302-1244* anzufordern. Informationen für Betroffene finden Sie auch im Internet unter www.aekno.de in der Rubrik BürgerInfo/Adressen.

KJ

URTEIL

Stebo Expert rechtskräftig verurteilt

Die Firma Stebo Expert ist von der Stiftung Gesundheit erfolgreich vor dem Landgericht Mannheim auf Rückzahlung von unrechtmäßig eingeforderten Beträgen verklagt worden. Das teilte kürzlich die gemeinnützige rechtsfähige „Stiftung Gesundheit“ aus Kiel mit. Damit bestätigte das Landgericht die Rückzahlungsansprüche zahlreicher Ärztinnen und Ärzte (AZ 2 O 279/03). Die Stiftung hatte eine Sammelklage von über 250 Kolleginnen und Kollegen gegen die Firma angestrengt, die an Ärzte und Zahnärzte so genannte Korrekturofferten verschickt. Die Rückforderungen konnten allerdings noch nicht realisiert werden, da die Geschäftskonten von Stebo Expert nicht mehr existierten, so die Stiftung Gesundheit.

Die Ärztekammer Nordrhein hatte bereits im Juni 2002 auf ihrer Homepage www.aekno.de vor der „Korrekturofferte“ der Firma Stebo Expert (jetzt: Stebor Office Factory GmbH) gewarnt. Der Adresshändler hatte Heilberuflern eine „Korrekturofferte“ für ein „Deutsches Ärzteverzeichnis“ angeboten. Der „Grundeintrag“, für den ein Bogen ausgefüllt werden sollte, sei kostenlos. Tatsächlich wurde allerdings mit der Unterschrift nicht der kostenlose, sondern ein kostenpflichtiger „Standardeintrag“ bestätigt. Darauf wurde aber nur im „Kleingedruckten“ hingewiesen. Die Kosten für den „Standardeintrag“ sollten sich auf 219,45 Euro belaufen, die die Firma dann einzutreiben versuchte.

Die beiden leitenden Mitarbeiter der Stebo sind nach Angaben der Stiftung Gesundheit im Dezember vergangenen Jahres verhaftet worden; sie befänden sich weiterhin in Untersuchungshaft. Um den betrogenen Ärzten ihr Geld wiederzubeschaffen, bereitet die Stiftung derzeit eine Zivilklage vor, um den Straftatbestand des Betruges zu bestätigen. Dann wäre eine „Durchgriffshaftung“ auf das Privatvermögen der Geschäftsführung von Stebo möglich.

Weitere Informationen bei der Stiftung Gesundheit, Tel.: 0431/88 10 150, Fax: 0431/88 101 555, E-Mail: sg@arztmail.de, Internet: www.stiftung-gesundheit.de bre

PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER NRW

2. Landespsychotherapeutentag 2004

Unter dem Motto „Leitlinien und Evidenzforschung in der Psychotherapie – Wegweiser oder Einschränkung?“ wird am 10. Juli 2004 der 2. Landestherapeutentag 2004 im Kongresszentrum Dortmund veranstaltet.

Das vollständige Programm können Sie im Inter-

net unter www.ptk-nrw.de in der Rubrik Aktuelles/Termine einsehen. Die Veranstaltung kostet 80 Euro, die Anmeldung wird bis 10. Juli 2004 erbeten. *Weitere Informationen erhalten Sie bei der Psychotherapeutenkammer NRW, Telefon 0211/522847-0, Fax 0211/522847-15.* KJ